

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 19 (1977)
Heft: 12: Wohnen. Teil 2

Vorwort: Brief an den Leser
Autor: Zoller, Barbara

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

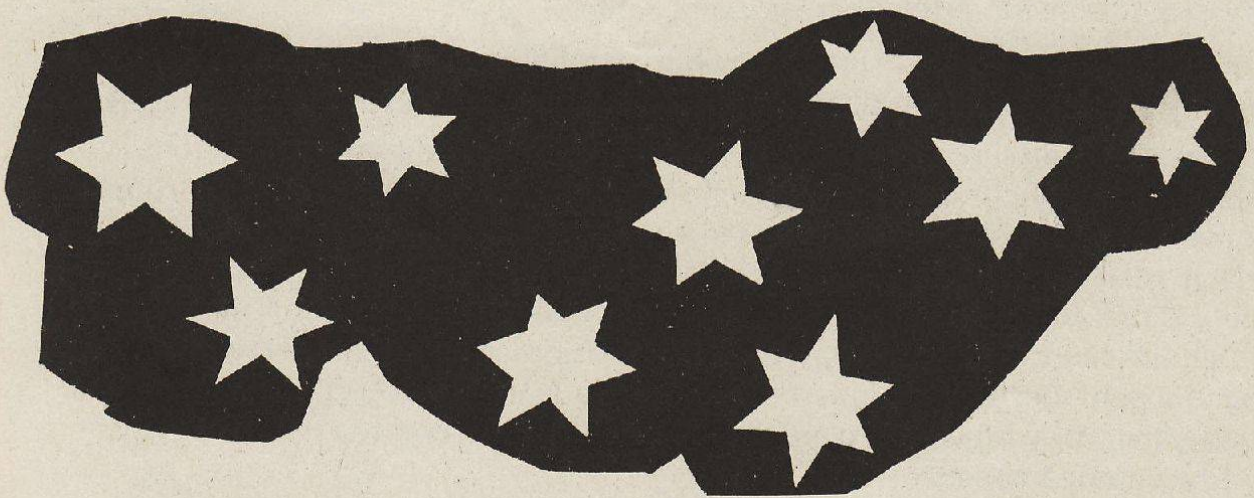
BRIEF AN DEN LESER

Dezember - weihnachtszeit. Schon früh, zu früh, stösst man auch dieses jahr allerorten auf ihre verbote. Wir wollen diesem thema nicht viel gewicht geben, wurde es doch vor einem jahr ausgiebig behandelt. Therese Zemp und Wolfgang Suttner verfassten eine weihnachtsgeschichte, ungewöhnlich, aber wahr.

In dieser nummer geht es noch einmal ums wohnen. Es wird berichtet über wohngemeinschaften, über das wohnen allein, bei den eltern oder im spital, und zum schluss wird nochmals eine wohngemeinschaft beschrieben.

Wir haben eine neue rubrik eingeführt, PULS-AKTUELL. Hier finden beiträge platz, die nicht zum thema einer nummer passen. Alles mögliche kann untergebracht werden- in dieser nummer findet ihr z.b. gedanken zum terrorismus und einen bericht über den Europäischen kongress zum thema sexualberatung körperbehinderter.

PULS will ja keine redaktoren- sondern eine leserzeitung sein. Damit ihr aber nicht in den letzten fünf minuten vor redaktionsschluss das thema erfahrt, zu dem ihr euch gerne geäussert hättet, wird nun in jedem PULS eine vorschau über die nächsten nummern stehen.



Ich wünsche euch allen eine gute und frohe weihnachtszeit!

Barbara Zoller